

Verlag der Täglichen Rundschau, Berlin

Die Gedichte des Properz

Deutsche Nachdichtung von Paul Wahn

Mit umfassender Einleitung über das Leben der Zeit

In Ital. Pergament gebunden M. 8.50

3. Auflage

Wie tief Paul Wahn sich in die römische Dichtung hineingelebt hat, davon geben die Einleitungskapitel glänzendes Zeugnis. Die Vorgänger werden gänzlich in Schatten gestellt durch diese ungemein gründliche und feinfühligte Nachdichtung . . . Die Hauptsache ist die wundervolle Treffsicherheit in Wiedergabe der Stimmung, der Gedankenfolge und des Ausdrucks all der mannigfaltigen Gemütswallungen, die uns dieser heißblütige Römer in seinen Liebern hinterlassen hat. Jetzt erst haben wir einen deutschen Properz, also auch eine Bereicherung unserer Literatur und eine Ergänzung zum Werke Goethes!

Geb. Rat Prof. Alfred Biese im „Deutschen Philologenblatt“.

Kamerad Petrenz

Ausgewählte Blätter von Adolf Petrenz

Herausgegeben von Friedrich Haffong

Gebunden M. 8.50

Ein Buch voller Laune, Farbe und spielenden Humors. Rascher Witz und schwerer Ernst. Lachen und Pathos. In allem und über allem die Persönlichkeit eines prächtigen deutschen Menschen, der zuletzt mit seinem Blut und Leben für sein Lachen und sein Pathos einstand. — „ . . . Das funkt und glipert wie in einem Juwelierladen, aber niemals ist der Witz um des Witzes willen herbeigequält, er stäubt ihn bei jeder Bewegung vom Armel, wie der Bäcker das Mehl. Dabei ein Journalist, der sich wieder begeistern kann. Das macht, er ist ein Dichter. Eine Mischung von Eichtenberg und Eilencron mit einem Schuß Ulrich Hutten . . .“

Verlag von H. A. Haffong & Co. in Krefeld, Monatshefte.